

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **10 (1923)**

Heft 7

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

4. *Subvention durch das Departement des Innern.* Es wird beschlossen, eine Eingabe des «Oeuvre» an das eidg. Departement des Innern zu unterstützen, welche dafür eintritt, dass das Budget für die angewandte Kunst demjenigen für die freie Kunst gleichgesetzt werde.

5. *Eidg. Schützenfest 1924.* Die Bemühungen, auf die künstlerische Gestaltung der Schützenpreise, Plakate, Drucksachen etc. Einfluss zu gewinnen, sollen fortgesetzt werden. Die weitem Schritte werden der Ortsgruppe Aargau anheimgestellt, eventuell in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten.

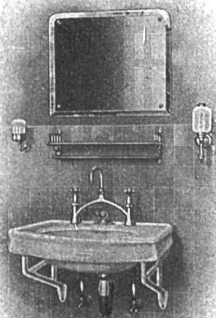
6. *Schweizerische kunstgewerbliche Ausstellung in Schweden 1924.* Herr Direktor Altherr referiert. Die Ausstellung ist gesichert. Sie soll im Mai 1924 beginnen und in Sockholm, Göteborg und Malmö gezeigt werden. Es sind vorgesehen: Räume für Verkehrsgraphik, angewandte Graphik, Möbel, Kunstgewerbe verschiedener Techniken, Textilien, ein Raum Architektur und, auf besondern Wunsch von schwedischer Seite, ein Raum mit Bildern und Zeichnungen von Ferdinand Hodler. Die kaufmännische Organisation liegt in den Händen der schweizerischen Zentralstelle für das Ausstellungswesen. Eine Voraussstellung soll im nächsten Frühjahr in Zürich stattfinden. Der Vorstand beschliesst einen Beitrag von 800 Fr. aus dem Budget von 1924. Als Vertreter des S. W. B. im Organisationskomitee, dem die Herren Altherr, Kienzle, Meyer-Zschokke, Perret und Boos-Jegher bereits angehören, wird Herr Ramseyer bestimmt. — Das «Werk» wird in einer der nächsten Nummern eingehend über diese wichtige Veranstaltung orientieren.

7. *Wettbewerb für Drechslerarbeiten* (siehe «Das Werk» 1923, Heft VI). Auf Antrag von Herrn Dr. Kienzle wird beschlossen, an die Durchführung dieses Wettbewerbes 400 Fr. beizutragen. Als Vertreter des S. W. B. in der Jury wird Herr Fischer, als sein Stellvertreter Herr Dr. Gantner bestimmt.

8. *Beitrag an die Ortsgruppe Bern.* Der bereits beschlossene Beitrag von 600 Fr. wird bestätigt. Herr Link referiert über das Tätigkeitsprogramm, das eine Ausstellung «Grabmalkunst» und eine Weihnachtsausstellung vorsieht. Gtr.

PERSONALIEN

Die seit dem Tode von Professor Carl Brun verwaiste Stellung eines *Konservators der Kupferstichsammlung der eidg. technischen Hochschule* in Zürich ist Herrn Dr. Rudolf Bernoulli von Basel, zurzeit am Kunstgewerbemuseum in Berlin, übertragen worden.



Troesch & Co., Bern

AKTIENGESELLSCHAFT

ENGROS-HAUS

für gesundheitstechnische Wasserleitungs-
Artikel

PERMANENTE MUSTER-AUSSTELLUNG



Gribi & Cie. A. G.

BAUGESCHÄFT
BURGDORF

Hoch- und Tiefbauunternehmung · Armierter Beton
Holz- und Schwelkenhandlung · Imprägnier-Anstalt
Zimmerei und Gerüstungen

CHATELEAU

Hetzerlizenz für den Kanton Bern
Mechanische Bau- und Kunstschreinerei

Telegramm-Adresse: Dampfsäge · Telefon 63 · Privat-Telephon 189